

Preisträger

Agenda; S. 29 Nr. 197

Ehrung

"Große Substanz", "sehr kluge Themenauswahl", Ideenreichtum und humorvoller und dabei präziser Schreibstil zeichnen das journalistische Schaffen von Harald Ehren aus: So lautet das Urteil einer internationalen Jury.

Für sein journalistisches Wirken wird Harald Ehren, Koordinator des Teams "Inside Business" der Financial Times Deutschland, heute mit dem "GSBA Preis für Exzellenz im Wirtschaftsjournalismus" ausgezeichnet.

Mit diesem Preis würdigt die Graduate School of Business Administration in Zürich jährlich herausragende innovative Leistungen im Wirtschaftsjournalismus. Harald Ehren erhält die diesjährige Auszeichnung für sein gesamtes journalistisches Wirken, das heißt für die Leitung der FTD-Seite "Inside Business" sowie für eigene Essays, Porträts und Kolumnen. Am Preisträger 2003 schätzt die Jury unter anderem, dass er "dem Leser relevante Führungspersönlichkeiten sachlich und spannungsreich näher bringt, ohne Anbiederung und ohne Zynismus". Der Journalist Ehren und die Rubrik "Inside Business" seien Türöffner zu essenziellen Themen für die neue Lesegeneration.

Harald Ehren gehörte 1999 zum Gründungsteam der Financial Times Deutschland. Seit 2001 koordiniert er die Seite "Inside Business". Ehren war zuvor unter anderem Redakteur bei der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung" und beim "Manager-Magazin". Seine Vorgänger als GSBA-Preisträger sind Hans-Christian Noack ("FAZ") und Uwe Jean Heuser ("Die Zeit").